

# Die Mosel: ein beschaulicher Nebenfluss des Rheins?

## Eine Analyse der Hochwassersituation im Februar 2021

Die Mosel hat eine Gesamtlänge von 544 km und fließt durch 3 Länder (Frankreich, Luxemburg und Deutschland). Ihre Quelle liegt in den französischen Vogesen, genauer gesagt entspringt die Mosel am Berg Drumont. Im Dreiländereck, am Grenzort Apach, trifft die Mosel auf Luxemburg und Deutschland. Dann bildet sie zwischen Schengen und Wasserbillig auf 36 Kilometer die natürliche Grenze zwischen den beiden Ländern. In Koblenz mündet die Mosel in den Rhein. Die Mosel gilt als eine essentielle internationale Wasserstraße, geprägt durch den Transport von Kohle, Erz und landwirtschaftlichen Produkten (Sadowski, C. (2017) & Sadowski, C. (2020))

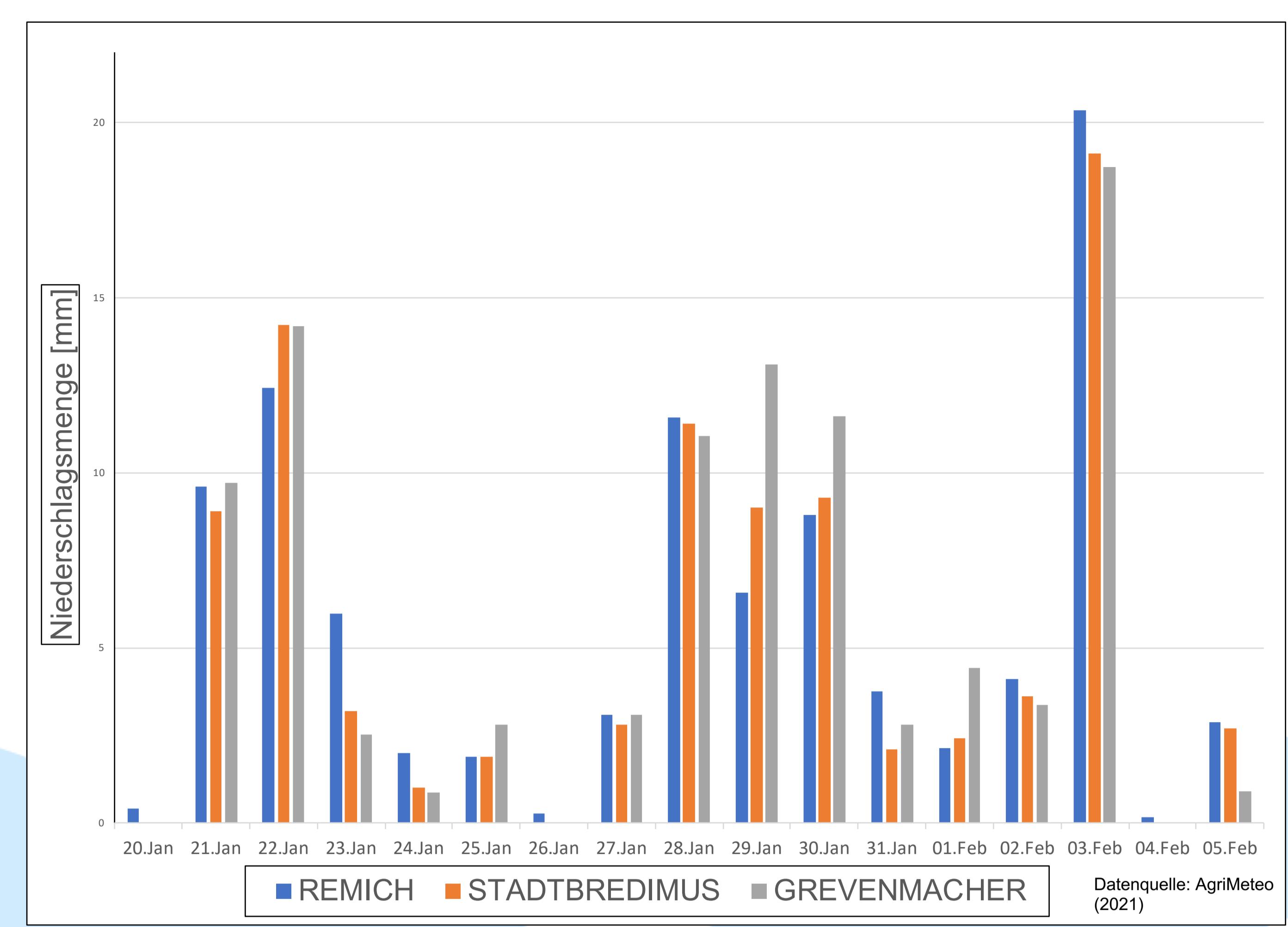
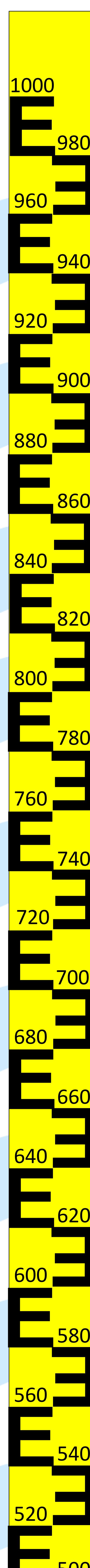
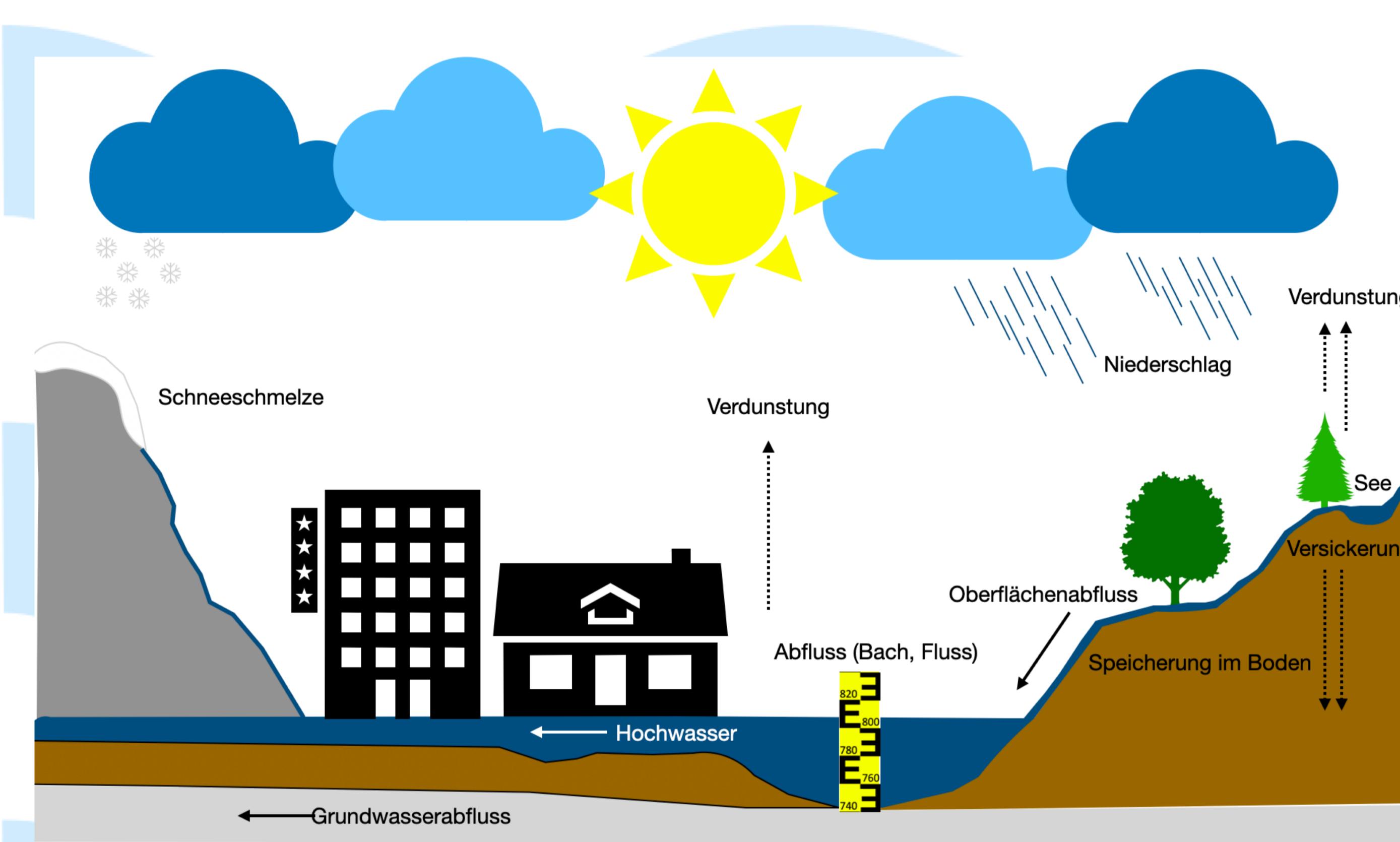


Abb. 3: Gemessene Niederschlagsmenge von 3 Stationen entlang der Mosel (eigene Darstellung)

## Fazit, Lösungsansätze und Anpassungsstrategien

Klimawandel  
→ Treibhauseffekt

Auswirkungen auf den  
Wasserkreislauf

Zunahme der  
Winterniederschläge

Hochwasser

Anpassungsstrategien  
und Hochwasserschutz

Risikoanalyse

- Gefahrenerkennung
- Abschätzung der Auswirkungen
- Vulnerabilität

Risikobewertung

- Risikoakzeptanz
- Resilienz
- Finanzielle Möglichkeiten

Risikomanagement

- Lösungskonzept
- Schutzmaßnahmen

Vorbeugung

Regeneration

Hochwasserereignis

Bewältigung

## Hochwassersituation im Februar 2021

- Ursachen des Ereignisses: Starke Niederschläge (über 10mm pro Tag) (Abb.3) + Schneeschmelze
- Ereignis: Hohe Pegelstände entlang der Mosel (Abb.2)
- Folgen des Ereignisses: zahlreiche Überschwemmungen entlang der Mosel und des Rhein

Name der Station	Februar_2021	Höchstwasserstand
PERL	615	851 (12.04.83)
REMICH	557	823 (12.04.83)
STADTBREDIMUS	663	951 (12.04.1983)
TRIER	826	1128 (21.12.93)
ZELTLINGEN	860	/
COCHEM	724	1034 (22.12.93)

Abb. 2: Pegelstand verschiedener Stationen entlang der Mosel (eigene Darstellung)  
(Quelle: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz & Luxemburger Wort 2021)

- AgriMeteo (2021) Administration des Services techniques de l'agriculture. Service de la météorologie. Online verfügbar unter: <https://www.agrimeteo.lu/Agrimeteorologie>
- Blöschl, G., Viglione, A., Merz, R. et al. Auswirkungen des Klimawandels auf Hochwasser und Niedrigwasser. Österreich Wasser- und Abfallw 63, 21–30 (2011). <https://doi.org/10.1007/s00506-010-0269-z>
- Formayer, H., Kromp-Kolb, H. (2009): Hochwasser und Klimawandel. Auswirkungen des Klimawandels auf Hochwassereignisse in Österreich (Endbericht WWF 2006). BOKU-Met Report7, ISSN 1994-4179 (Print), ISSN 1994-4187 (Online). Verfügbar unter: [http://www.boku.ac.at/met/report/BOKU-Met\\_Report\\_07\\_online.pdf](http://www.boku.ac.at/met/report/BOKU-Met_Report_07_online.pdf)
- Hennegriff, W. et al. (2006): Klimawandel und Hochwasser. Erkenntnisse und Anpassungsstrategien beim Hochwasserschutz. KA – Abwasser. Abfall 2006 (53) Nr. 8. Online unter: [https://www.acca.at/pdf/klimawandel\\_hochwasser.pdf](https://www.acca.at/pdf/klimawandel_hochwasser.pdf)
- Landesamt für Umwelt Rheinland Pfalz (2021). Hochwasserdienst. Online verfügbar unter: <https://www.hochwasser-rlp.de/lagebericht/aktuelle-information/flussgebiet/mosel>
- Luxemburger Wort (2021): Hochwasser. Die Pegel fallen. Saint-Paul Luxembourg S.A. Online verfügbar unter: <https://www.wort.lu/de/lokales/hochwasser-die-pegel-fallen-601514e4de13cb5c238cd249>
- Patt, H., Jüpner, R. (2007): Hochwasser-Handbuch. Auswirkungen und Schutz. Springer Vieweg, Wiesbaden. Nr. 3. S.715. Print ISBN 978-3-658-26742-1. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26743-8>
- Sadowski, C. (2017): mosel. Das Magazin für Entdecker. 242 Flusskilometer mal anders erzählt. ISBN 978-3-94132337-6
- Sadowski, C. (2020): mosel. Das Magazin für Entdecker. 242 Flusskilometer mal anders erzählt. ISBN 978-3-943123371
- SWR (2021): Hochwasser ist wie ein Stich in den Magen. Südwestrunk. Online verfügbar unter: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/in-rell-an-der-mosel-steht-das-wasser-hueft hoch-100.html>